

## **Call for Curation: Verbleibendes Leben gestern und heute**

Eine künstlerische und/oder wissenschaftliche  
Interpretation der Sammlung Brucks im Schwulen Museum

Werkvertrag über 11.000€ Brutto

Die Sammlung Eberhard Brucks ist die größte biografische Sammlung des SMU. Bis 2008 übernommen umfasst sie ca. 15.000 Einzelpositionen und Konvolute – darunter rund 1000 künstlerische Arbeiten von Brucks, mehr als 2000 von ihm gemachte Fotografien und Dias und knapp 5000 Briefe, Postkarten und Telegramme von und an Brucks. Neben seinem Schaffen als Künstler, Grafiker und Fotograf zeigt die Sammlung auch Brucks eigene Sammlertätigkeit, von Büchern und grauer Literatur, über Autogrammkarten und Sammelbilder, bis zu Porzellan und eigenen Möbeln. Die Sammlung zeigt das Leben eines schwulen Mannes, der von 1917-2008 gelebt hat, sein Netzwerk, seine Innen- und Außenwelt.

Dies Leben und der Ausdruck desselben in der Sammlung des SMU soll in einer Ausstellung künstlerisch und/oder wissenschaftlich interpretiert werden. Wir wünschen uns einen queeren Zugang, der sich auch nur mit einzelnen Aspekten der Sammlung beschäftigen kann oder eine künstlerische Neuinterpretation des Materials vornimmt. Dafür suchen wir eine\*n freiberufliche\*n Kurator\*in, die\*der die Sammlung Brucks auf eine besondere Weise vorstellt und deren Themen queer aktualisiert. Das SMU hat Eberhard Brucks 2008 eine biografische Schau gewidmet. Die Ausstellung jetzt soll die Sammlung neu interpretieren.

Die Fragen, die dabei gestellt und das Format, in dem sie bearbeitet werden, sind frei wählbar. So kann die ganze Sammlung – als Ansammlung eines Lebens – in den Blick genommen, einzelne Teilbereiche wie die Briefe, Fotos oder Sammelbilder untersucht, oder das eigene oder institutionelle Sammeln befragt werden. Es kann um Alltagswelten, um Formen der Vernetzung, um Kommunikation, um visuelle Tropen oder ganz andere Themen gehen. Wichtig ist, dass durch die Sammlung im SMU verbliebene Leben Brucks oder in der Sammlung wichtige Themen vorzustellen und zu heute in Verbindung zu setzen.

Die kuratorische Arbeit soll idealerweise im Mai 2024 beginnen und in einer Ausstellung im Oktober 2024 münden. Zur Verfügung steht ein 140 qm großer Ausstellungsraum, die gesamte Sammlung Brucks und weitere Objekte aus der Sammlung des SMU.

**Verein der Freundinnen und Freunde des  
Schwulen Museums in Berlin e.V.**  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 8397 Nz  
Steuernummer: 27/680/57376  
IBAN: DE24 1005 0000 6603 1113 71  
BIC: BELADEBEXX

### **Aufgaben:**

- Sichtung und Recherche in der Sammlung Brucks
- Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes und Kuration der Ausstellung (Objektrecherche u. -auswahl, Verfassen von Ausstellungstexten, Entwicklung eines Drehbuches und einer Wandabwicklung, etc.)
- Abstimmung der Ausstellung mit der Geschäftsführung und dem Ausstellungsmanagement des SMU
- Zusammenarbeit mit den Abteilungen Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Bildung & Outreach und der Werkstatt

### **Ihr Profil:**

- Arbeit als Kurator\*in, Künstler\*in, Wissenschaftler\*in, oder Vermittler\*in von Kunst und Geschichte oder eine vergleichbare Tätigkeit
- Umfangreiche Erfahrung in der Kuration von Ausstellungen, im Schreiben von Ausstellungstexten und in der Zusammenarbeit mit Ausstellungsgewerken
- Kenntnisse in der Archivarbeit und -recherche, Ausstellungserfahrung mit archivarischem Material von Vorteil
- Inhaltliche Kenntnisse von LSBTIQ\*, feministischen und antirassistischen Diskursen und Erfahrung im Bereich Anti-Diskriminierung und Barrierefreiheit
- Deutsch ab Level C1 in Wort und Schrift, Englischkenntnisse ab Level B2 in Wort und Schrift, Wünschenswert: Kenntnisse einer nichteuropäischen Sprache.

**Wir suchen** eine erfahrene\*n Kurator\*in, mit einem eigenen, kreativen Blick auf die Themen der LSBTIQ\* Community und Freude an der Arbeit mit Archivmaterialien.

Bewerbungen von Personen mit eigener Migrationserfahrung oder familiärer Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Wir suchen präferiert Personen, die aus einer Schwarzen/Person of Color und/oder inter\* bzw. trans\* und/oder behinderten Perspektive sprechen.

**Wir bieten eine Vergütung als Honorar mit Werkvertrag und umfasst 11.000 € Brutto.** Die Arbeitsleistung muss bis zur Ausstellungseröffnung, spätestens aber zum 31.12.2024 erbracht worden sein. Neben dem Honorar für die Kuration gibt es ein begrenztes Ausstellungsbudget, dass vor allem für die Szenografie, die Grafik, Leih- und Lizenzkosten und die Barrierereduktion eingesetzt und vom SMU verwaltet wird.

**Bitte bewerben Sie sich mit einer kurzen Ausstellungsidee von max. 3 Seiten**, die Ihren Blick auf die Sammlung Brucks, für Sie relevante Themen und Fragestellungen und die von Ihnen gewählte künstlerische bzw. wissenschaftliche Herangehensweise skizziert. Bitte fügen Sie auch einen Lebenslauf, sowie Arbeitsproben (als pdf oder als Link) bei.

**Verein der Freundinnen und Freunde des  
Schwulen Museums in Berlin e.V.**  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 8397 Nz  
Steuernummer: 27/680/57376  
IBAN: DE24 1005 0000 6603 1113 71  
BIC: BELADEBEXX

Für ihre Bewerbung können Sie Teile der Sammlung Brucks einsehen und gern stellen wir Ihnen die Sammlung beschreibende Dokumente zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dafür bei Dr. Birga Meyer unter [birga.meyer@schwulesmuseum.de](mailto:birga.meyer@schwulesmuseum.de).

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter dem Betreff „Brucks“ ausschließlich elektronisch als Einzeldokument mit nicht mehr als 5 MB bis zum **8.04.2024** an [personal@schwulesmuseum.de](mailto:personal@schwulesmuseum.de) Auswahlgespräche für die Kuration finden voraussichtlich in der 17. KW statt.

Das SMU ist aktiv tätig, um die Ausschlüsse der eigenen Institution kritisch zu reflektieren, Barrieren abzubauen und Strategien in Bezug auf Personal, Programm und Publikum zu implementieren. Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen.

Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten darum, auf eine Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Reisekosten zu Auswahlgesprächen können leider nicht erstattet werden. Wir stellen Ihnen im Falle einer Einladung aber gerne eine Bescheinigung über den Termin aus.

Bitte beachten Sie die **Information nach Art. 13 DSGVO** für Bewerber\*innen.

Die Ausschreibung gibt es [hier](#) als PDF.

**Inhaltliche Nachfragen richten Sie bitte an Dr. Birga Meyer**  
[birga.meyer@schwulesmuseum.de](mailto:birga.meyer@schwulesmuseum.de)

**Nachfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an Jutta Grelle**  
[personal@schwulesmuseum.de](mailto:personal@schwulesmuseum.de)

Berlin, 12.03.2024

**Verein der Freundinnen und Freunde des  
Schwulen Museums in Berlin e.V.**  
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 8397 Nz  
Steuernummer: 27/680/57376  
IBAN: DE24 1005 0000 6603 1113 71  
BIC: BELADEBEXX